

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Versteigerung.

[26867.]

In der Gant der Buchhandlung v. Jenisch & Stage in Augsburg werden

Donnerstag d. 19. u. Freitag d. 20. Juli

l. Z. je von Vormittags 8 Uhr an

die sämtlichen Verlagswerte mit Verlagsresten, das Sortiment- und antiquarische Bücherlager, Bibliothek und Maculaturvorräthe öffentlich unter meiner Leitung versteigert.

Augsburg, den 11. Juli 1877.

M. Pochlmann, f. Advokat
als Masseverwalter.

Oeffentliche Aufforderung.

[26868.]

Betreff.

Gant über das Vermögen der von Jenisch & Stage'schen Buchhandlung in Augsburg.

Auf Grund eines Beschlusses der Gläubigerversammlung in der Gant über das Vermögen der von Jenisch & Stage'schen Buchhandlung in Augsburg werden alle jene Buchhändler-Firmen, welche bis jetzt ihre Forderungen hierorts nicht angemeldet haben, hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Ansprüche, insbesondere auch die auf Rückgabe von noch vorhandenen Commissionsartikeln gerichteten, längstens bis 15. August 1877 mit den geeigneten Belegen versehen anzumelden, widrigenfalls bei der Vertheilung der Masse hierauf keine Rücksicht genommen werden könnte.

Die Anmeldungen sind unter der Adresse des Masseverwalters f. Advokaten Pochlmann in Augsburg einzureichen.

Hierbei gebe ich übrigens bekannt, daß nach dem gegenwärtigen Stande der Masse keine Aussicht besteht, daß auf die nicht privilegierten Forderungen mehr als 4—5 Procent treten wird.

Augsburg, am 9. Juli 1877.

Der Gantcommissär
Schattenmann, f. Bezirksgerichtsrath.

Bekanntmachung.

[26869.]

Mit Rücksicht auf den Beschluß des oberbayerischen Landrathes vom 13. Decbr. v. Jz. (Kreisamtsblatt Seite 1941 u. s. f.) werden hierdurch sämtliche Sortimentbuchhandlungen des Kreises Oberbayern geziemend eingeladen, bis längstens 1. Octbr. d. Jz. zum Zwecke eines eventuellen Vertragsabschlusses Offerte bei der unterfertigten Verwaltung einzureichen, in denen ausgesprochen ist, unter welchen Bedingungen sie Aufträge derselben auszuführen bzw. welchen Rabatt sie bei Ordinär- sowie Nettoartikeln dem Ladenpreise gegenüber zu gewähren bereit sind.

Bei der Vermittlung der Magazinsverwaltung kommen die im Anstaltskataloge vorgeführten und ähnliche Artikel in Frage.

München, am 1. Juli 1877.

Die Verwaltung

des kgl. Kreismagazins von Oberbayern für
Lehrmittel u. Schuleinrichtungsgegenstände.
Kaiser.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Dresden, I. Juni 1877.

[26870.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich das seit dem Jahre 1860 von meinem sel. Vater übernommene, unter der Firma

Justus Naumann's Buchhandlung

am hiesigen Orte betriebene Sortimentgeschäft an meinen Bruder, Herrn Justus Fr. Naumann in Leipzig käuflich abgetreten habe. Ich werde mich zunächst auf meinen Verlag und den Vertrieb streng-lutherischer Schriften, verbunden mit Bücherexport nach Amerika, beschränken und mich hierbei der Firma

Heinrich J. Naumann in Dresden

bedienen. Mein Geschäftslocal befindet sich in meinem Hause: Pirnaische Strasse 36.

Während Ihre Lieferungen vom Januar bis Mai d. J., einschliesslich der aus Rechnung 1876 datirenden Disponenda- und Saldoüberträge von meinem Bruder übernommen werden, resp. zu Lasten des alten Contos verbleiben, ersuche ich Sie, die mir gutgehenden Saldoreste, Disponenda und Sendungen des J. 1877 meines Verlags auf das vorstehend genannte neue Conto zu übertragen. Ich werde Ihnen hierüber die betreffende Specification noch zufertigen.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank sage, bitte ich um deren Fortdauer und behalte mir über etwaige weitere Unternehmungen besondere Mittheilung vor.

Meine Commission in Leipzig wird auch für die Folge mein Bruder besorgen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Heinrich J. Naumann.

Leipzig-Dresden, 1. Juni 1877.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung ersehen Sie, dass ich die von unserem sel. Vater in Dresden begründete, seit dem Jahre 1860 in dem Besitze meines Bruders, des Herrn Heinrich J. Naumann befindliche Sortimentbuchhandlung mit heutigem Tage käuflich übernommen habe.

Ich werde dieselbe unter der bisherigen Firma

Justus Naumann's Buchhandlung
in Dresden

und getrennt von meiner Leipziger Handlung weiterführen und hoffe um so mehr auf eine gedeihliche Fortentwicklung der altbewährten Handlung, als diese sich fortan ausschliesslich dem Sortiment widmen wird. Ihre Zustimmung voraussetzend, übernahm ich Ihre Lieferungen des laufenden Jahres nebst den Disponenda aus voriger Rechnung; ebenso wird die Ausgleichung etwaiger Saldoüberträge durch mich erfolgen.

Die specielle Leitung des Geschäfts übergab ich den bewährten Händen meines seitherigen Procuristen, des Herrn Bernhard

Schindler, dessen Procura ich für diesen Zweck hiermit auf das genannte Dresdener Sortiment ausdehne.

Ich ersuche Sie, das Vertrauen, dessen sich die Dresdener Handlung von jeher in so reichem Masse zu erfreuen hatte, derselben auch unter meinem Besitze zu erhalten, Sie dürfen versichert sein, dass ich alles thun werde, dasselbe zu rechtfertigen.

Mit collegialischer Hochachtung

Justus Naumann.

Justus Naumann zeichnet für das Dresdener Sortimentgeschäft:

Justus Naumann's Buchhandlung.

Bernhard Schindler zeichnet für dasselbe:
ppa. Justus Naumann's Buchhandlung
Bernhard Schindler.

[26871.] Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, daß ich Herrn Otto Klemm in Leipzig meine Commission für Leipzig übertragen habe und wird derselbe Bestellungen, welche auf die in meinem Circular (vide Naumburg's Wahlzettel Nr. 159) angefordigten

Photo-Chromien

des Herrn Léon Vidal, Paris
eingehen, an mich befördern resp. in Leipzig für meine Rechnung ausliefern.

Hamburg, 12. Juli 1877.

Richard Holle.

[26872.] Die Herren Drucker & Tedeschi in Padua und Verona haben den alleinigen Debit von Müller-Vittanovich, Geografia del mondo antico übernommen.

Die italienischen Handlungen werden er sucht, bei Bedarf von dort gef. zu beziehen.

Achtungsvoll

Berlin, den 12. Juli 1877.

Carl Habel

(C. G. Lüderig'sche Verlagsbuchhdlg.).

Theilhaberträge.

[26873.] Zur Uebernahme eines guten Sortiments wird ein tüchtiger junger Buchhändler verträglichem Charakters als Theilhaber gesucht. Derselbe müßte über ein Baar-Capital von 20—25,000 Mark verfügen können. Gefällige Offerten sub E. m. S. befördert die Exped. d. Bl.

[26874.] Für Musikalienhändler. — Ein junger Musikalienhändler, in allen Theilen seines Faches durch ca. 12jährige Thätigkeit durchaus tüchtig und erfahren, wünscht sich an einem bereits bestehenden oder neu zu begründenden Geschäfte zu betheiligen.

Gef. Offerten unter M. K. 6. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

G. Schwetschke'scher Verlag,
Separat-Conto in Halle a/S.

[26875.]

Fürs Lager bitten zu verlangen:
Illustrierte Zeitung für kleine Leute.

I—V. Band. Eleg. cart. Preis à Bd. 4 M.
ord., 2 M. 70 S. no. u. 13/12 assortirt.

Bd. I., II. u. V. augenblicklich nur fest.